

Antibiotikum: \_\_\_\_\_

Antibiotika-Prophylaxestart: \_\_\_\_\_

Impfdatum: \_\_\_\_\_  
Impfstoff: \_\_\_\_\_

Stand: 28. Mai 2020

Ultomiris\_KARTEPAT2020-01-DE



Telefonnummer

Behandelnder Arzt

Praxis/Krankenhaus

Name des Patienten

## Ultomiris-Patientenkarte

### WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DEN ARZT

Diesem Patienten wurde Ultomiris verschrieben. Ultomiris ist ein monoklonaler Antikörper, welcher die Aktivierung des terminalen Komplementsystems verhindert. Aufgrund seines Wirkmechanismus erhöht die Gabe von Ultomiris die Empfindlichkeit des Patienten gegenüber Meningokokkeninfektionen oder anderen Infektionen. Der Patient sollte vor Beginn der Behandlung mit Ultomiris gegen Meningokokken (*Neisseria meningitidis*) geimpft sein oder mit Antibiotika behandelt werden. Trotzdem kann er weiterhin anfällig für Meningokokken- oder andere Infektionen sein.

- Unerkannt oder unbehandelt können sich Meningokokkeninfektionen schnell lebensbedrohlich entwickeln
- Leiten Sie ggf. frühzeitig die entsprechende Diagnostik und, falls nötig, eine antibiotische Therapie ein
- Informieren Sie bitte den behandelnden Arzt

Für weitere Informationen zu Ultomiris siehe Fachinformation oder [medinfo.EMEA@alexion.com](mailto:medinfo.EMEA@alexion.com)  
**+49 (0) 30 22 95 73 72**

Meldung von Nebenwirkungen an: Paul-Ehrlich-Institut, Tel. +49 (0)6103 770, Webseite: [www.pei.de](http://www.pei.de)  
oder Alexion Pharma Germany GmbH, Tel. +49 (0)89 45 70 91 300.

# Ultomiris-Patientenkarte

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ARZNEIMITTELSICHERHEIT



Die Behandlung mit Ultomiris kann Ihre natürliche Abwehr gegenüber Infektionen herabsetzen, insbesondere gegenüber Erregern einer Hirnhautentzündung (Meningitis). Solche Infektionen erfordern umgehende Behandlung. Sollten Sie eines der folgenden Symptome bei sich bemerken, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt.

- Kopfschmerzen mit Übelkeit und Erbrechen
- Kopfschmerzen mit steifem Nacken oder steifem Rücken
- Fieber
  
- Hautausschlag
- Verwirrtheit
- Starke Muskelschmerzen kombiniert mit grippeartigen Symptomen
- Lichtempfindlichkeit

Falls Sie Ihren Arzt nicht erreichen können, begeben Sie sich in die Unfall- und Notaufnahme und zeigen Sie dort diese Patientenkarte. Alternativ verständigen Sie einen Notarzt.

Führen Sie diese Karte während Ihrer Behandlung und für 8 Monate nach der letzten Ultomiris-Gabe stets mit sich. Nebenwirkungen können auch noch einige Wochen nach der letzten Ultomiris-Infusion auftreten.